



universität
wien

Historisch-
Kulturwissenschaftliche
Fakultät

IKA hybrid
KOLLOQUIUM

Institut für
Klassische Archäologie

Perspektivenwechsel? Marmorskulpturen aus dem Schwarzmeergebiet und ein paar Überlegungen zu Fragen der Erforschung griechischer Plastik

VORTRAG - ONLINE

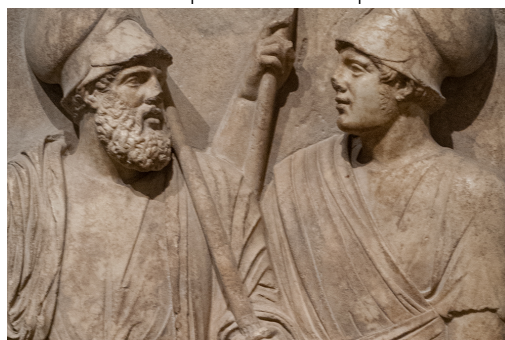
Dr. Veronika Sossau (Universität Basel)

Dienstag, den 25. Jänner 2022, um 18 Uhr s.t.

Im westlichen und nördlichen Schwarzmeerraum aufgefundene Marmorskulpturen gelten in der Regel als griechische Importe. Sie werden – zumeist auf der Grundlage stilistischer Kriterien – ihren vermeintlichen Herkunftsorten sowie konkreten Bildhauerschulen und Stilen zugeordnet und anschliessend regional sowie zeitlich eingeordnet. Mit diesen Einordnungen der Bildwerke werden wiederum Datierungen übergeordneter Strukturen begründet, aber auch Zuordnungen ethnischer, kultureller und sozialer Zugehörigkeiten ihrer Nutzer:innen.

Eine genauere Betrachtung der Werke offenbart allerdings in vielen Fällen Abweichungen (manchmal in auf einen ersten Blick unscheinbaren Details), die bei den Zuordnungen der Importe Fragen aufwerfen: was wurde genau importiert – das ganze Werk, der Stein, Handwerker, Motive oder einzelne Stilelemente? Für welchen bzw. in welchem Zusammenhang? Und wie geschlossen sind unsere Informationen zu Gruppen und vermuteten Werkstätten in den Herkunftsgebieten, welchen die Stücke zugeordnet werden, bei näherer Betrachtung tatsächlich?

Der Vortrag wird einerseits einen groben Überblick über den je nach Region und Kontext ganz unterschiedlichen Stellenwert von Marmorskulpturen im Schwarzmeerraum vermitteln. Andererseits möchte ich die Gelegenheit nutzen, ein paar grundsätzliche Herausforderungen und Probleme, aber auch Möglichkeiten im Umgang mit griechischen Skulpturen anzusprechen und zur Diskussion zu stellen.



Aufgrund der aktuellen COVID19-Situation findet der Vortrag ONLINE via ZOOM statt. Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

